Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

**Verwaltungsvorlage**

Vorlage-Nr.: **1368-2013/DaDi**
(Referenz-Vorlage: 1112-2012/DaDi)

Aktenzeichen: 099-001

Fachbereich: L/1 - Wirtschaft, Standortentwicklung, Bürgerservice

Beteiligungen: *KSt - Konzernsteuerung*
*L - Landrat*

Produkt: **1.15.01.01 Wirtschaftsförderung**

Beschlusslauf:

| *Nr.* | *Gremium* | *Status* | *Zuständigkeit* |
|---|---|---|---|
| 1. | Kreisausschuss | N | Zur vorbereitenden Beschlussfassung |
| 2. | Infrastruktur- und Umweltausschuss | Ö | Zur vorbereitenden Beschlussfassung |
| 2. | Haupt- und Finanzausschuss | Ö | Zur vorbereitenden Beschlussfassung |
| 3. | Kreistag | Ö | Zur abschließenden Beschlussfassung |

Betreff: **Breitbandinitiative "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg"**

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Gemeinsam mit 19 kreisangehörigen Kommunen bildet der Landkreis Darmstadt-Dieburg den Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ und vereinbart gemäß § 9 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) in Verbindung mit den §§ 5 und 30 Nr. 10 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) mit den übrigen Beteiligten die dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügte Verbandssatzung des Zweckverbands „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“.

2. Die Punkte 2. und 3. der vom Kreistag am 17.12.2012 unter TOP 15 beschlossenen Vorlage-Nr. 1112-2012/DaDi bleiben unverändert.

**Begründung:**

Nachdem am 4. Februar im Gemeindeparlament Münster erneut keine Entscheidung über die Bildung eines Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ getroffen wurde, stehen die "Gründungskommunen" fest. Dies setzt voraus, dass alle Kommunalparlamente, die sich bereits Ende 2012 für die Bildung eines Zweckverbandes ausgesprochen haben, jetzt erneut einen positiven Beschluss mit den geänderten Mitgliedern und den neu berechneten Anteilen beschließen. Der Anteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg bleibt unverändert bei 13,5%.

Demnach bilden die Städte und Gemeinden Babenhausen, Dieburg, Eppertshausen, Erzhausen, Fischbachtal, Griesheim, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Messel, Modautal, Mühltal, Ober-Ramstadt, Otzberg, Pfungstadt, Reinheim, Roßdorf, Schaafheim, Weiterstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg den neuen Zweckverband. Von den 21 Kommunen die sich an der Machbarkeitsstudie beteiligt haben, haben sich lediglich zwei gegen eine Beteiligung ausgesprochen. Eine spätere Teilnahme weiterer Kommunen ist dennoch möglich.

Auf die grundsätzliche Begründung der Vorlage 1112-2012/DaDi wird verwiesen.

**Anlage:**

- Anlage 1: Zweckverbandssatzung